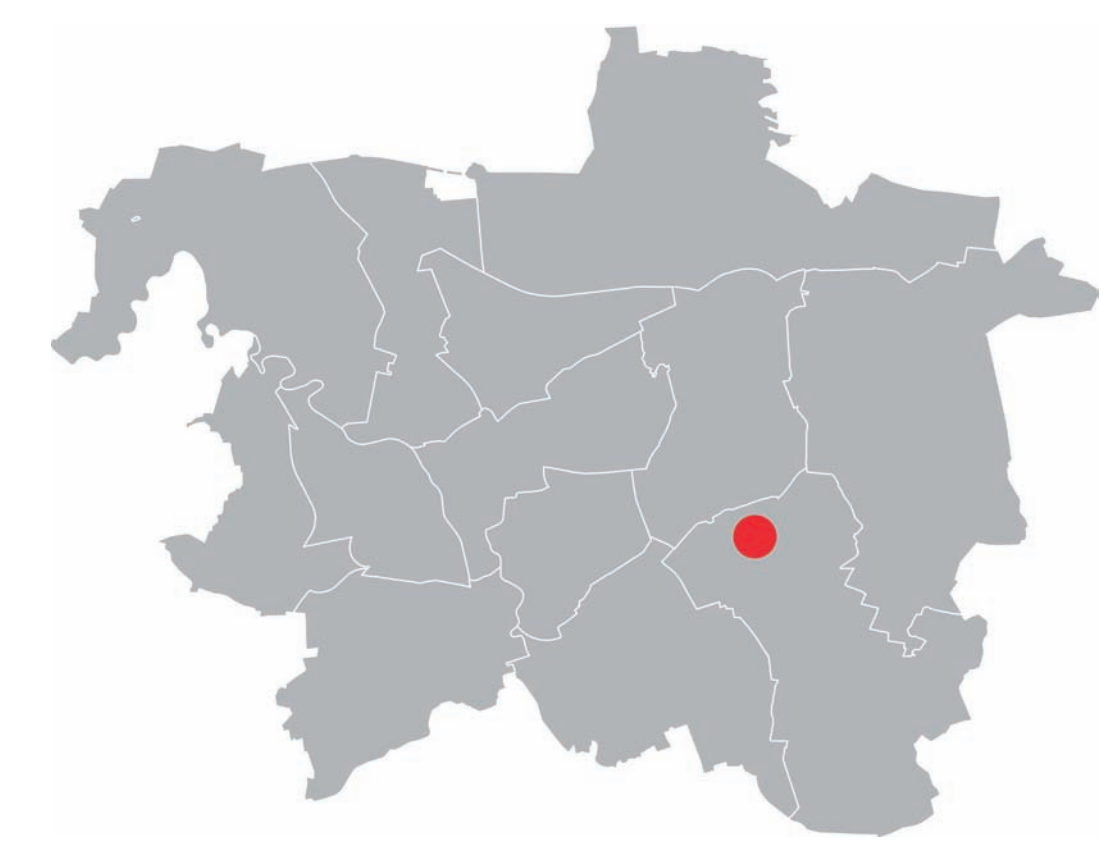
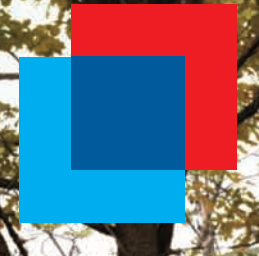


HANNOVER



ZWEIBRÜCKENER STRASSE

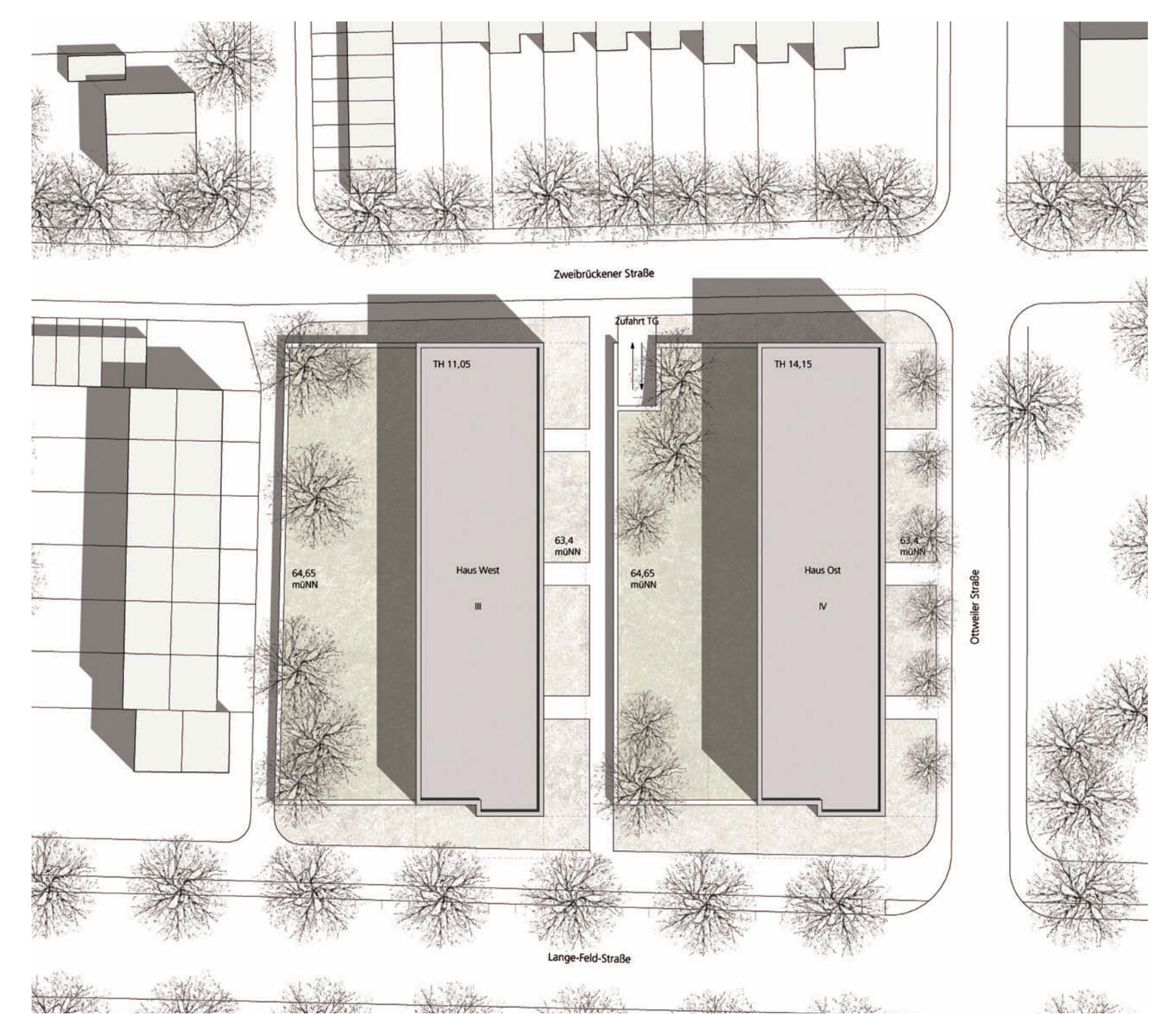
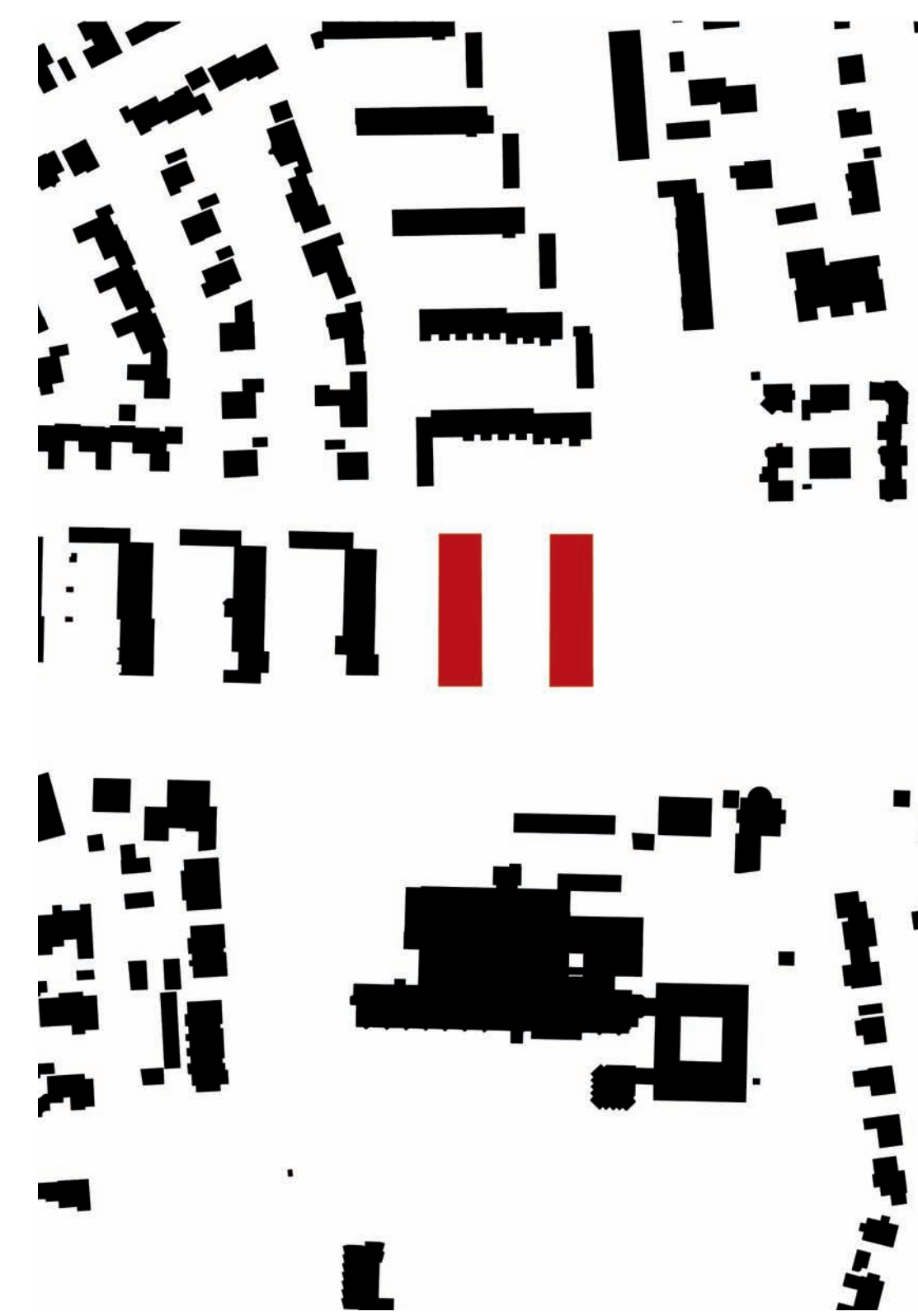
Wohnen in zentraler Lage | Das Baugrundstück liegt zwischen Lange-Feld-Straße, der Zweibrückener Straße und der Ottweilerstraße im Westen des Stadtteils Kirchrode. Es ist mit einem Seniorenwohnheim aus den 1960er-Jahren bebaut. Derzeit wird es als Flüchtlingsunterkunft benutzt. Charakteristisch für die Wohngebiete in der unmittelbaren Nachbarschaft sind zweigeschossige Reihenhäuser und freistehende Einfamilienhäuser. Im Nordosten befindet sich ein Supermarkt mit hochwertigem Sortiment zur Wohnungsnahversorgung; im Osten grenzt eine Spielfläche an. Südlich des geplanten Bauvorhabens liegt das Vinzenzkrankenhaus.

Mit der Aufgabe der bisherigen Nutzung und dem Verkauf an das Wohnungsbauunternehmen Gundlach wurde der Weg für eine hochwertige, der Lage entsprechende Bebauung mit Eigentumswohnungen eröffnet. Die in die Jahre gekommene Bausubstanz des Bestandsgebäudes wird für die angestrebte Nachnutzung abgetragen.

Zur Förderung der Wohnqualität wurde im Mai/Juni 2012 ein Ideenwettbewerb im Rahmen eines Architekten-Workshops durchgeführt. Erster Preisträger war das Büro Heidenreich & Springer Architekten GmbH aus Berlin, das auch mit der Umsetzung des Bauvorhabens beauftragt wurde.

Für die Nordseite der Lange-Feld-Straße ist eine neue Wohnanlage bestehend aus zwei Gebäudezeilen mit hochwertigen Wohnungen geplant. Der Entwurf lehnt sich hinsichtlich der Gebäudeausrichtung und -kubatur stark an die im Westen vorhandene Reihenhausbauung an und ergänzt diese Struktur durch zwei klare, Ost-West orientierte Zeilen. Diese erstrecken sich bis zu dem im Osten vorhandenen Spiel- und Bolzplatz an der Ottweilerstraße. Im Westen stellt der Entwurf mit der dreigeschossigen Gebäudezeile einen Bezug zum anschließenden, etwas niedrigeren Reihenhausbauung her. Die höhere Zeile an der Ottweilerstraße bildet mit vier Geschossen zum Spielplatz hin den Abschluss der rechtwinklig zur Lange-Feld-Straße angeordneten Wohnbauung. Helle, horizontale Sichtbetonflächen gliedern den Baukörper entsprechend den einzelnen Geschossen. Dazwischen fügt sich Ziegelmauerwerk, das von raumhohen Verglasungen unterbrochen wird.

In einer Tiefgarage unter und zwischen den Gebäudezeilen werden 47 Stellplätze mit jeweils direkten Zugängen zu den Treppenhäusern hergestellt.



Wohnbauinitiative 2013

ZWEIBRÜCKENER STRASSE HANNOVER KIRCHRODE

Bauherrin	Gundlach GmbH & Co KG, Hannover
Planung	Heidenreich & Springer Architekten Gesellschaft mbH, Berlin
Wohnungen	46 Eigentumswohnungen mit 2 bis 5 Zimmern
Realisierung	Abriß des Bestandes 2014, Bau 2014/2015

